

WIR FÜR SCHWANDORF



GRÜNE WÄHLEN!



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

wir haben eine Vision:

2030. Schwandorf ist eine tolle Einkaufsstadt mit einem lebendigen Ortskern. Auf dem Marktplatz sitzen unter einer Linde Menschen jeden Alters, Kinder spielen auf der Wiese und plantschen am Wasserspielplatz.

Die Autos bleiben draußen, dafür gibt es Kleinbusse, die Stadtbummler in die Fußgängerzone bringen, und sichere Radwege in der ganzen Stadt.

Ermöglicht wird das durch Einnahmen aus eigenen Solaranlagen der Stadt, die zum Beispiel große Parkplätze beschatten. Außerdem fördern die Bundesregierung und der Freistaat die Gemeinden, damit wir marode Schulen und Straßen sanieren können, und damit soziale Einrichtungen und Sportstätten erhalten bleiben.

Sie finden das auch gut? Dann geben Sie uns Ihre Stimme.

Für unsere Heimat Schwandorf. Für uns alle.


Sabine Ernst
Ortsvorsitzende


Christoph Beck
Ortsvorsitzender





MIRIAM PÖHLMANN

Bereichsleiterin Kredit

49 Jahre / Kronstetten /
2 Kinder (15 und 17 Jahre) /
Basketballtrainerin und Schiedsrichterin

Ich bin in Schwandorf geboren, aufgewachsen, habe in drei Stadtvierteln gelebt und engagiere mich seit meinem 16. Lebensjahr ehrenamtlich beim TSV Schwandorf - **mein Herz schlägt für diese Stadt**. Deshalb setze ich mich für grüne Oasen, eine autofreie Innenstadt und Treffpunkte für alle Generationen ein. Unsere Kinder sollen in einem lebens- und liebenswerten Schwandorf aufwachsen können.



PAUL GROß

Polizeibeamter i.R.

63 Jahre / Haselbach / Stadtrat /
ehrenamtliche Schulbetreuung

Ich bin in Dachelhofen aufgewachsen und mit 18 Jahren nach Haselbach gezogen. Dort wohne ich seit über 40 Jahren. Als ehemaliger Polizeibeamter, der 17 Jahre in Schwandorf Dienst verrichtete, **liegt mir die Sicherheit und das Wohl der Schwandorfer Bürger sehr am Herzen**. Migrations- und Integrationspolitik kann nur gelingen, wenn beide Seiten aufeinander zugehen.



ANJA WILLHELM

Dozentin für Integrationskurse

**40 Jahre / Klardorf /
1 Kind (6 Jahre)**

Als Lehrerin habe ich von der 1. bis 12. Klasse unterrichtet. Jetzt arbeite ich mit Menschen unterschiedlichster Herkunft. Mein Fazit: Jeder gibt, was er kann, und jeder sucht Gemeinschaft. Mein Traum von Schwandorf ist eine lebendige, grüne Stadt mit Angeboten für Jung bis Alt. Wir müssen Entscheidungen nachvollziehen und beeinflussen können. **So wachsen wir zusammen.** Ich freue mich darauf.



CHRISTOPH BECK

Dipl. Sicherheitsingenieur i. R.

**67 Jahre / Bubach a.d.Naab / Vor-
sitzender Ortsverband DIE GRÜNEN /
ADFC-Radfahrlehrer und Tourguide**

Dafür stehe ich: **Bezahlbarer Wohnraum darf in unserer Stadt kein Privileg der Wohlhabenden werden.** Schwandorfs Innenstadt soll als lebendiger und liebenswerter Ort zum Einkaufen und Verweilen verstanden und gestaltet werden. Schulen, Geschäfte, Ärzte und Apotheken sollen für jede und jeden von uns sicher und angstfrei zu Fuß, mit dem Rad, dem Kinderwagen oder Rollator erreichbar sein.



**SABINE
ERNST**

55 Jahre / Rothlinden-
viertel / Hotelbetriebs-
wirtin / Vorsitzende
Ortsverband DIE GRÜNEN



**RUDOLF
RAM**

59 Jahre / Ettmannsdorf /
staatl. gepr. Bautechniker /
Japanische Kampfkunst /
Bassgitarre



**FRANZISKA
WÜNSCH**

37 Jahre / Krondorf /
Arbeitsvermittlerin /
2 Kinder (4 und 6 Jahre)



**FRANK
MÖLLER**

62 Jahre / Finanzbeamter /
Mitarbeit ev. Kirchen-
gemeinde SAD / Bündnis
gegen Rechtsextremismus



**KATRIN
LEMKE**

38 Jahre / Fronberg /
Tanzlehrerin ADTV



**WOLFGANG
RÖSLER**

59 Jahre / Krondorf /
Forstbeamter



**ANGELIKA
LELL**

38 Jahre / Naabeck / Dipl.
Gartenbauingenieurin



**ALESSANDRO
SPECIALE**

27 Jahre / Student
Forstwirtschaft /
Metzgermeister



**CHRISTINA
WOLF**

49 Jahre / Klardorf /
Digitalisierungsberaterin /
Leitung ev. Kirchengruppe
& QM-Fachdialog





23

**CHRISTINE
ESTERMEIER**

59 Jahre /
Dipl. Betriebswirtin



24

**ROBERT
SCHWARZ**

63 Jahre /
Dachelhofen /
Speditionskaufmann



25

**MARIA
GROß**

61 Jahre / Haselbach /
Hausfrau



26

**BENEDIKT
SUCKERT**

Haselbach / Student



27

**RENATE
STÖCKL**

71 Jahre / Rentnerin



28

**KURT
HILTL**

58 Jahre / Ettmannsdorf / Qualitäts-
ingenieur / 4 Kinder



29

**KARIN
EDENHART**

59 Jahre / Ettmannsdorf /
Bankkauffrau



30

**KARLHEINZ
DEML**

62 Jahre / Zollbeamter /
TSV 1880 Handball /
Omas und Opas for Future

**HIER KÖNNEN SIE
UNS TREFFEN**

27.01.2026

Wirtshausgespräch:
Bezahlbares Wohnen
ist möglich -
auch in Schwandorf



04.02.2026 Vortrag:
Dämmen und Heizen -
Möglichkeiten,
Förderungen, Nutzen

**MIETE
RUNTER.
LEBEN
REIN.**



Wohnungen, die nicht vermietet werden, Häuser, in denen niemand lebt: Das ist auch in Schwandorf ein riesiges Problem. Denn auf der anderen Seite fehlt bezahlbarer Wohnraum. Wir können diesen Missstand beheben.

Deshalb fordern wir:

- Schwandorf muss einen Mietspiegel erstellen, damit die Menschen wissen, welche Miete angemessen ist.
- Wer mit Wohnraum spekuliert, soll eine Leerstandsabgabe oder eine Zweitwohnungssteuer bezahlen. Es darf sich nicht lohnen, Gebäude leerstehen zu lassen.
- Bei jedem Bauantrag für Mietshäuser muss geprüft werden, ob sie barrierefrei sind, damit auch Menschen mit Beeinträchtigungen gut leben können.
- Wer sein Wohngebäude saniert oder renoviert, muss besser gefördert werden als jemand, der ein Haus baut. Das ist nicht nur nachhaltig, sondern macht es auch um bis zu 75% günstiger, modernen Wohnraum zu schaffen.

Diskutiert mit beim **Wirtshausgespräch**
mit Gisela Sengl, Vorsitzende der GRÜNEN
Bayern, am **27.01.2026**, 18:30 Uhr in der
Brauereiwirtschaft Fronberg.

**RECHNUNG
RUNTER.
LAUNE
RAUF.**



Stell dir vor, du musst nie wieder an die Tanke und für bis zu zwei Euro pro Liter Sprit kaufen. Stell dir vor, du kannst stattdessen gratis Sonnenstrom tanken. Das geht mit einem E-Auto und mehr Solaranlagen - nicht nur für Privathaushalte und Unternehmen, sondern auch für die Stadt Schwandorf. Mit einer starken Fraktion im Stadtrat können wir dafür sorgen, dass kommunale Gebäude ihren eigenen Strom erzeugen. Wir können Bündnisse schmieden für einen Solarpark in städtischer Hand. Damit entlasten wir nicht nur den Schwandorfer Haushalt. Wir können mit den Einnahmen sogar in Projekte investieren, von denen alle Schwandorfer etwas haben.

Deshalb fordern wir:

- Öffentliche Gebäude müssen mit Solaranlagen ausgestattet werden.
- Die Stadt soll eine eigene Energieerzeugung mit Bürgerbeteiligung initiieren.
- Großparkplätze sollen mit Solaranlagen "überdacht" werden.
- Schwandorf muss Solaranlagen und Balkonkraftwerke stärker fördern, sodass sich Eigenheimbesitzer/innen und Vermieter/innen die Installation leisten können.

**KLEINE
HÄNDE.
SICHERE
ZUKUNFT.**



Du willst, dass es deinen Kindern und Enkeln gut geht? Das wollen wir auch. Jedes Kind muss einen Kita-Platz und eine gute Schulbildung bekommen. Jedes Kind muss sicher zur Schule, zum Sport und zur Musikschule kommen. Und nicht nur unsere Kinder, sondern auch folgende Generationen sollen Igel und Maikäfer in der Natur beobachten können.

Deshalb fordern wir:

- Es müssen ausreichend Kita-Plätze mit genügend Personal zur Verfügung stehen.
- Die Schwandorfer Schulen müssen modern und zeitgemäß ausgestattet sein.
- Bildungs- und Freizeitangebote müssen gut mit dem Bus und sicher mit dem Fahrrad erreichbar sein. Das heißt, dass endlich vernünftige Radwege gebaut werden.
- Die umliegenden Dörfer und Siedlungen müssen gut mit dem Bus erreichbar sein - nicht nur zu Schulbus-Zeiten.
- Fahrrad-Abstellplätze und Bushaltestellen müssen sicherer werden, damit teure E-Bikes zum Pendeln und für den Schulweg benutzt werden können. Jeder muss sich unterwegs sicher fühlen.

HIER FÜR SWIR



GRÜNE WÄHLEN!

ZUSAMMEN ARBEITEN. GEMEINSAM LEBEN.

Auch die nächste Generation soll eine lebenswerte Zukunft in Schwandorf haben. Deshalb legen wir für die Innenstadt ein schlüssiges Konzept vor, das sowohl den Geschäftsleuten als auch den Bürger/innen entgegenkommt.

Das belebt das Zentrum, wir können uns am Marktplatz und in der Friedrich-Ebert-Straße wieder wohlfühlen und es sichert Arbeitsplätze.

Deshalb fordern wir:

- Die Innenstadt wird so umgestaltet, dass sie für die Menschen ist und nicht für den Autoverkehr.
- Der Marktplatz und weitere „Steinwüsten“ werden begrünt und echte Mikro-Parks geschaffen – Orte, an denen sich Jung und Alt treffen und wohlfühlen.
- Eine städtische Stromgewinnung entlastet Unternehmen von hohen Energiepreisen.
- Eine gute Schul- und Ausbildung, bezahlbare Wohnungen sowie eine lebenswerte Stadt sichern Arbeitskräfte für die Betriebe. Denn so ziehen Bewerber gerne hierher und unsere Kinder wandern nicht in Großstädte ab.

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

In Schwandorf kann man so **30 Stimmen** verteilen.

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch **einfach die Liste einer Partei ankreuzen**. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

Mehr Information dazu auf www.gruene-schwandorf.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV Schwandorf

c/o BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bayern
Landesgeschäftsstelle
Franziskanerstraße 14
81669 München
V.i.S.d.P.: Sabine Ernst/Christoph Beck



BRIEFWAHL - SO GEHT'S

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus!

Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**

f fb.com/GrueneSchwandorf

@ [@gruene-schwandorf](https://twitter.com/gruene_schwandorf)



www.gruene-stadt-schwandorf.de
gruene-ov.sad@web.de